5-teilige Suite für Jazz Orchestra

Im Jahr 2014 entsteht die Suite *state of mind* für Jazz Orchestra. Sie ist in ihrem Anspruch und in ihrer Vielseitigkeit das Ergebnis Tobias Wembers langjähriger Erfahrung im Schreiben zeitgenössischer Musik.
Wembers Kompositionen entstehen immer in besonderen Momenten, woraus sich eine abwechslungsreiche und umfassende Suite ergibt, die an unterschiedlichsten Alltagsgefühlen und -zuständen orientiert ist. Leise, melancholische Sequenzen werden von pulsierender, fordernder Musik abgelöst. Nachdenkliche Musik trifft auf klar strukturierte und farbenreich, kraftvolle Passagen.
Im Jahr 2015 erhält Tobias Wember den WDR Jazzpreis in der Kategorie Komposition und produziert im Kammermusiksaal des Deutschlandfunks die CD *state of mind* mit dem Subway Jazz Orchestra.

„(…) Sein Stück „State of Mind" liefert einen Querschnitt durch seine noch junge Laufbahn als Jazzkomponist: Ausgehend von der klassischen Big-Band-Besetzung lässt er neben Tutti-Klängen viel Raum für die Solisten, die sich für ihre Improvisationskunst von seiner Genre übergreifenden Harmonik inspirieren lassen." (WDR3 Jazz)

„(…) und Samstagnacht dann mit dem Kölner „Subway Jazz Orchestra", das in atemberaubender Präzision die farbenreiche Suite „State of Mind" ihres Leiters Tobias Wember präsentierte. Ein Breitwand- Vergnügen der Extraklasse, mal druckvoll opulent, mal subtil intim – der klare Höhepunkt des Festivals." (WAZ,

Tobias Wember (geb.1981)

In den Jahren von 2002 bis 2008 studierte Tobias Wember Jazzposaune bei Prof. Henning Berg sowie Jazzkomposition und Arrangement bei Frank Reinshagen an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Zwischen 2003 und 2005 war er Mitglied des BundesJazzOrchester (BuJazzO). Unter der Leitung von Peter Herbolzheimer begleitete er Konzerttourneen nach Namibia und Südafrika.

Zusammen mit Klaus Heidenreich gründete Tobias Wember 2006 die preisgekrönte Band HORNSTROM, mit der er u.a. 2007 beim *New Generation*-Nachwuchswettbewerb in Straubing mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde. *Endlich Sinnfrei* lautet der Titel der Debut-CD, die 2008 bei Konexx-Records erschien.

Mittlerweile hat Tobias Wember seinen Wohnort ins Ruhrgebiet verlegt. Aus diesem Ortswechsel ergaben sich 2011 die Gründung des Essener *Ensembles Abluft* sowie Projekte am Essener Grillo Theater. Trotzdem ist Tobias Wember fester Bestandteil der Kölner Jazzszene geblieben und pendelt als Musiker, Komponist und Bandleader zwischen Rhein und Ruhr.

Seit 2013 ist er Mitglied des Subway Jazz Orchestra Köln. Neben seiner Tätigkeit als Posaunist und Komponist übernimmt er projektweise die musikalische Leitung des SJO.
Seine Kompositionen sind neben dem SJO u.a. von der WDR Big Band, dem Essen Jazz Orchestra, dem Cologne Contemporary Jazz Orchestra und dem Sunday Night Orchestra Nürnberg gespielt worden.

Im Januar 2015 erhält Tobias Wember den WDR Jazzpreis in der Kategorie Komposition für seine Suite *state of mind*.

Tobias Wember spielt u.a. mit Musikern und Bands wie:
WDR Big Band, Jazzpool NRW, Cologne Contemporary Jazz Orchestra, Sunday Night Orchestra, Blassportgruppe Südwest, the big jazz thing, Heavytones, Heiner Schmitz Sins&Blessings, Frederik Köster Jazz Orchestra, Stefan Karl Schmid Extendett, Tom Gäbel und Band, Matthias Schriefl Big Band, Grillo Theater Essen, Essen Jazz Orchestra, Thoneline Big Band

Workshops und Dozententätigkeiten:
U.a. Dozent beim JugendJazzOrchester NRW, Jungend Jazz Orchester Brandenburg, Jugend Jazz Orchester Niedersachsen, Jugend Jazz Orchester Saarland, Jugend Jazz Orchester Sachsen, Jazzworkshop Steinfurt u.v.a

Subway Jazz Orchestra

Seit nun schon zwei Jahren präsentiert das Subway Jazz Orchestra jeden zweiten Mittwoch eines Monats im Kölner Traditionsclub SUBWAY handgemachte Big Band Musik.

Das 18-köpfige Musikerkollektiv versteht sich dabei als Plattform für Komponisten und Arrangeure aller Couleur. Diese entspringen sowohl den eigenen Reihen als auch der nationalen und internationalen Jazz-Szene. Gemeinsam strebt die Band danach, auf höchstem Niveau durch genreübergreifende Projekte und kreative Konzepte dem zeitgenössischen Big Band Jazz eine aussagekräftige Plattform zu bieten.

Die Musiker des Subway Jazz Orchestra lernten sich überwiegend während des gemeinsamen Studiums an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, dem BuJazzO (BundesJazzOrchester) sowie ähnlichen Institutionen und Klangkörpern kennen.

Allesamt haben sie sich in der hiesigen Szene bereits einen Namen gemacht - sei es durch ihre Mitwirkung in den Rundfunk Big Bands des WDR, HR und NDR, zahlreichen weiteren Bands oder durch Auszeichnungen wie dem WDR Jazzpreis, dem BuJazzO-Kompositionspreis oder dem Horst-und-Gretl-Will-Stipendium u.v.a.

sax´s: malte dürrschnabel, johannes ludwig, stefan karl schmid, jens böckamp, heiko bidmon
trpt´s: matthias schwengler, bastian stein, maik krahl, lennart schnitzler
trb´s: janning trumann, raphael klemm, tim hepburn, jan schreiner (b-trb)
sebastian scobel (p), philipp brämswig (git), david helm (b)
thomas sauerborn (dr) -tobias wember (conducting)-

Tobias Wember - Finefraustr. 29 - 45134 Essen +49(0)15140402259
www.tobiaswember.de tobiaswember@gmail.com www.subwayjazzorchestra.com